

Japanische Künstler zu Gast im „Weltkunstzimmer“

FLINGERN (lod) Das Gelände der Hans-Peter-Zimmer-Stiftung an der Ronsdorfer Straße 77a wird immer mehr zum Ort für Musik und Kunst. Ab heute laden die Betreiber zu einer Ausstellung mit Werken zweier japanischer Gäste ein. Die beiden Künstler Takuma Uematsu (Osaka) und Yuki Hayashi (Kobe) zeigen Skulpturen und Videoarbeiten. Der Titel der Schau lautet „Anata Ga Hoshii. I want you“. Gemeinsam mit dem Kurator Tadashi Kobayashi und dem Designer Tetsuya Goto beschäftigen sich die Gäste mit Fragen der Übersetzung und Verständigung über die Kunst. Das Thema spiegelt sich im Titel der Schau. Die Übersetzung des Worts „Anata“ sei nicht eindeutig, sagt Janine Blöß vom „Weltkunstzimmer“. „Anata“ könne eine andere Person, eine andere Zeit sowie einen anderen Ort bezeichnen. Dass sich Künstler und Kurator dennoch für diesen Titel entschieden haben, zeige ihr Interesse für die Vielschichtigkeit in der Kunst, fügt sie hinzu. Es ginge den Künstlern auch um Kommunikation zwischen Osaka und Düsseldorf.

„Via Skype ist es mittlerweile einfach, von Angesicht zu Angesicht mit Menschen in anderen Ländern zu kommunizieren“, sagt Ausstellungskurator Tadashi Kobayashi. „Die Reise von Osaka nach Düsseldorf dauert aber noch immer fast einen ganzen Tag. Unser Geist befreit sich online, während unser Körper durch die Schwerkraft der Erde verhaftet ist.“ Durch eine Reise von Japan nach Düsseldorf würden sich Künstler und Kurator ihrer freien und gleichzeitig begrenzten Möglichkeiten bewusst.

Die Ausstellung „Anata Ga Hoshii. I want you“ wird heute eröffnet. Anschließend ist die Schau bis zum 29. November, donnerstags bis sonntags, 14 bis 18 Uhr, zu sehen. Für morgen um 18 Uhr laden Künstler und Veranstalter zu einem Gespräch zum Thema „Übersetzung“ ein. Anmeldungen nimmt Katja Stuke per E-Mail an katja.stuke@ks68.de an. Anschließend gibt die japanische Band „Ampcharwar“ ein Konzert.

.....
Vernissage, heute, 19 Uhr